

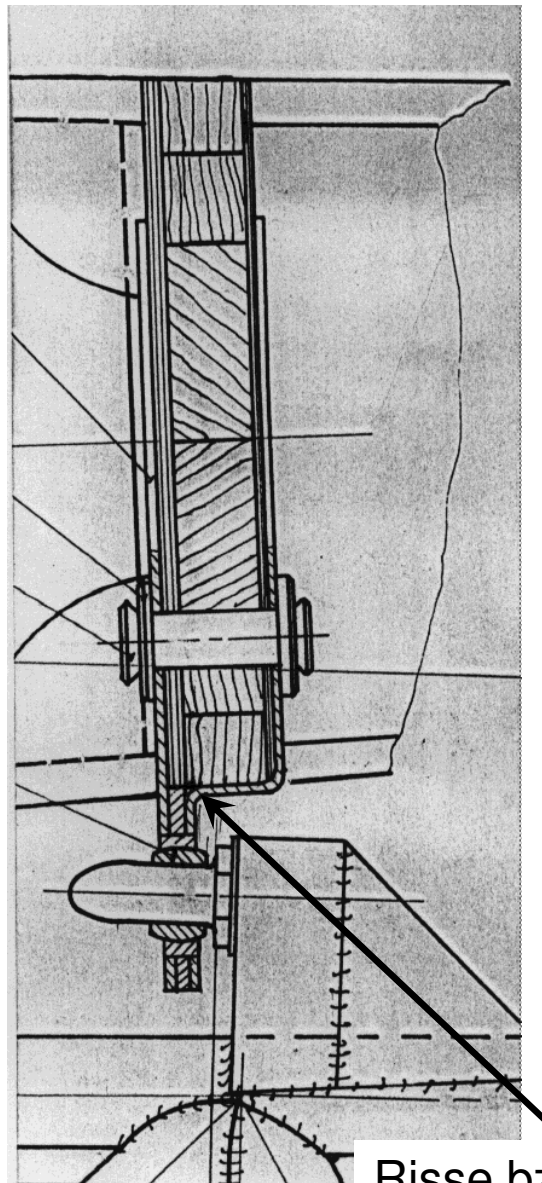
Gegenstand:	Bei einer Vorflugkontrolle wurde der Bruch eines hinteren Höhenleitwerksanschlußbeschlages festgestellt.
Betroffen:	Motorseglermuster AVo68-s Samburo AVo68-v Samburo AVo68-R Samburo Alle Motorsegler.
Dringlichkeit:	Punkt 1 vor dem nächsten Flug Punkt 2 innerhalb der nächsten 10 Flugstunden
Maßnahmen:	Durch Fertigungsfehler kann es bei fehlerhafter Galvanischer Behandlung im Blechpaket des Beschlages zu Korrosion kommen. <ol style="list-style-type: none">1. Durch Sichtprüfung müssen beide hinteren Höhenleitwerksanschlußbeschlüge an der in Abbildung A angegebenen Stelle überprüft werden. An der markierten Stelle darf keine Korrosion bzw. keine Risse zu erkennen sein. Sind Risse oder Korrosion vorhanden ist vor dem nächsten Flug Punkt zwei durchzuführen. Die Sichtprüfung kann bei montiertem Höhenleitwerk erfolgen.2. Die hinteren Höhenleitwerksanschlußbeschlüge incl. der Bolzen sind gemäß Arbeitsanweisung zur TM 808-17 auszubauen und von einer Sachkundigen Person auf Korrosion gemäß Abbildung B zu überprüfen oder zur Firma Aircraft Philipp GmbH zur Überprüfung einzuschicken. Sollte Korrosion zu sehen sein muß der entsprechende Beschlag gegen einen neuen Beschlag, der mit einem verbessertem Verfahren hergestellt worden ist, getauscht werden. Der Austausch darf nur mit einem bei Aircraft Philipp bezogenen Ersatzbeschlag durchgeführt werden.
Gewicht und Schwerpunktlage:	Keine Änderung
Material:	Ersatzbeschlüge sind bei der Firma Aircraft Philipp GmbH Streichenweg 21 83246 Unterwössen, Tel.: +49 (0)8641 / 690026 Fax.: +49 (0)8641 / 690027 zu beziehen.
Hinweise:	<ol style="list-style-type: none">1. Die Maßnahmen sind im Bordbuch und in der TM/LTA-Übersicht von einem Prüfer Klasse 3 zu bescheinigen.2. Der Austausch der Beschlüge ist vom Herstellerbetrieb oder einem Betrieb mit entsprechender Berechtigung nach Absprache mit dem Hersteller und dessen Freigabe durchzuführen.

Unterwössen, den 22.09.00

(Rolf Philipp)

LBA-anerkannt:

Abbildung A



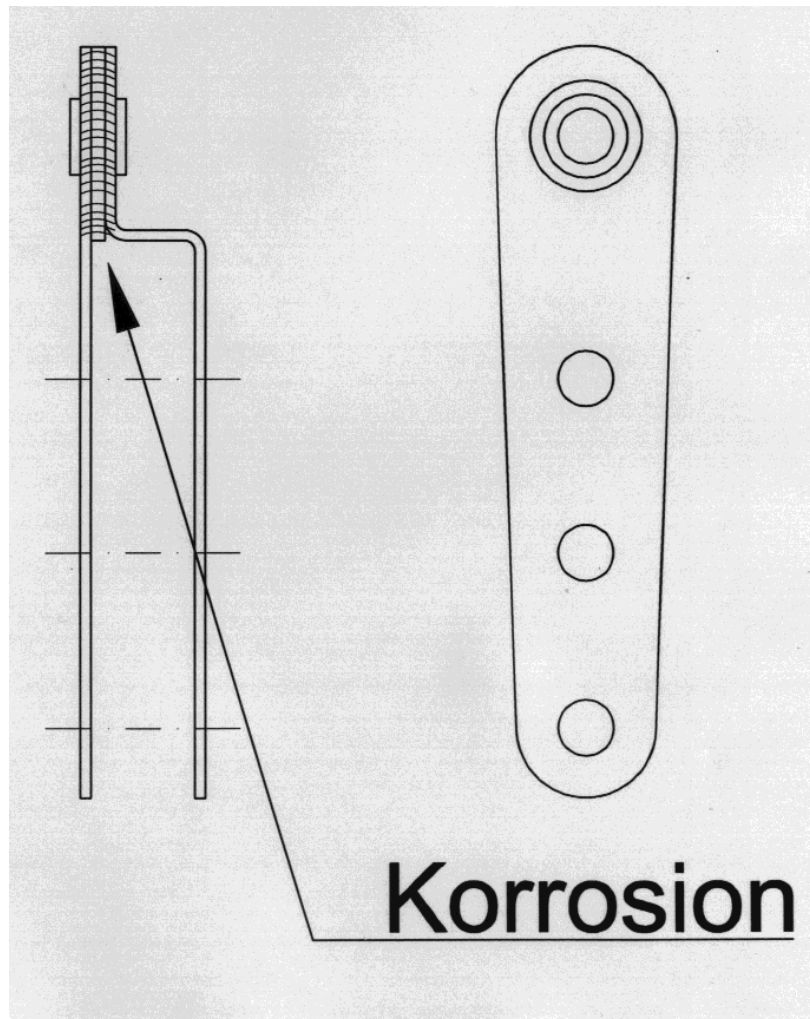
Risse bzw. Korrosion

Unterwössen, den 22.09.00

(Rolf Philipp)

LBA-anerkannt:

Abbildung B

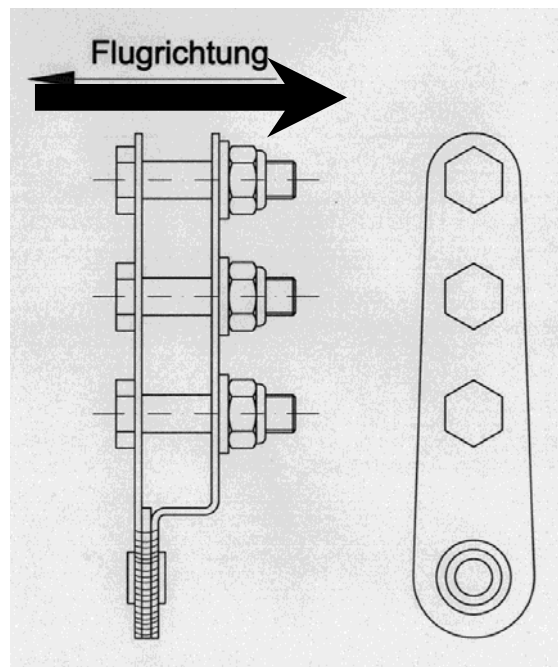


Unterwössen, den 22.09.00

(Rolf Philipp)

LBA-angenommen:

1. Höhenleitwerk gemäß den Angaben im Flughandbuch abbauen.
2. Höhenruder gemäß den Angaben im Wartungshandbuch ausbauen.
3. Die Bolzen der beiden hinteren Höhenleitwerksbeschläge lösen und entfernen. Beschläge dabei kennzeichnen damit beim Einbau die Seiten nicht verwechselt werden.
4. Die Beiden hinteren Beschläge nach unten herausziehen. Hierzu kann ein Schaft mit Ø8mm, durch das Lager geschoben, zur Hilfe genommen werden.
5. Beschläge und Bolzen kontrollieren bzw. der Firma Aircraft Philipp GmbH zur Kontrolle einschicken.
6. Kontrollierte oder neue Beschläge gemäß Zeichnung an der ursprünglichen Position einbauen. Wurden neue Beschläge eingebaut ist der Einstellwinkel des HLW zu messen und zu kontrollieren.



7. Bolzen von vorne nach hinten einsetzen und neue Stopmmuttern mit Scheiben so mit Gefühl anziehen, daß der Beschlag anfängt sich leicht im Holz zu setzen
8. Einbau von Prüfer Klasse 3 überprüfen lassen.
9. Im Bordbuch und in der TM/LTA Übersicht ist die Maßnahme von einem Prüfer Klasse 3 zu bescheinigen.

Unterwössen, den 27.09.00

(Rolf Philipp)